

Bundesprogramm Lokale Allianzen für Demenz startet mit dritter Förderrunde

Für das Bundesprogramm "Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz" wird in 2014 eine dritte Förderwelle durchgeführt. Mit dem vom Bundesfamilienministerium geförderten Programm soll der Alltag von Demenzerkrankten und ihren Angehörigen dauerhaft verbessert werden. Ideen zum Aufbau oder zur Weiterentwicklung einer lokalen Allianz können bis zum 30. April 2014 eingereicht werden.

Bis zu 1,4 Millionen Menschen sind heute in Deutschland an Demenz erkrankt. Ihre Versorgung stellt vor dem Hintergrund des demographischen Wandels eine immer größere Herausforderung für das Gesundheits- und Sozialwesen dar. Die Unterstützung der an Demenz erkrankten Menschen und ihrer Angehörigen gehört in den kommenden Jahren zu den vordringlichen Aufgaben unserer Gesellschaft.

Unter dem Motto: „**Gemeinsam Verantwortung übernehmen**“ sollen möglichst viele Kooperationspartner in die Arbeit vor Ort eingebunden werden.

Flankierend zur Allianz für Menschen mit Demenz - www.Allianz-fuer-Demenz.de - fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend deshalb bundesweit den Aufbau von Lokalen Allianzen für Menschen mit Demenz mit 10.000 Euro für jeden Standort für einen Zeitraum von zwei Jahren.

Ziel des Bundesprogramms ist der Aufbau kommunaler Netzwerke, die den Austausch zwischen den einzelnen regionalen Akteuren nachhaltig fördern sollen. In diesem Sinne soll durch konkrete Maßnahmen zur gesellschaftlichen Aufklärung und Sensibilisierung beigetragen und die Inklusion der Betroffenen vorangetrieben werden.

Bis Ende 2016 soll sich die Zahl von bislang 143 unterstützten lokalen Allianzen wie zum Beispiel Mehrgenerationenhäuser, Vereine, Organisationen, Kirchengemeinden, Ärzte, kulturelle Einrichtungen und Kommunen auf insgesamt bis zu 500 Standorte erhöhen.

Bewerbungen der jetzt beginnenden dritten Förderwelle können bis zum 30. April 2014 für den Aufbau oder die Weiterentwicklung einer lokalen Allianz beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) erfolgen.

Nach Auswahl und Beteiligung der Bundesländer beginnt die Förderung ab dem 1. September 2014.

Die Grundlagen für die Bewertung eingereicherter Konzepte sowie alle weiteren Unterlagen und sonstigen Details zur Bewerbung finden Sie auf der Internetseite

www.lokale-allianzen.de .

Für Fragen steht Ihnen bereits jetzt das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche
Angelegenheiten (BAFzA) unter der Telefonnummer 0221 3673-1606, [kontakt-
la@bafza.bund.de](mailto:kontakt-la@bafza.bund.de) (E-Mail) gerne zur Verfügung.